

Wachstum

Biogast will Nummer 1 werden im Naturkostgroßhandel

Biogast und der Biohof Achleitner haben im Frühjahr 2010 beschlossen, gemeinsame Synergien zu nutzen und eine nachhaltige strukturelle Änderung im österreichischen Naturkostfachhandel herbeizuführen. Biogast hat zusätzlich zum bestehenden Sortiment von mehr als 8.000 Bio-Lebensmitteln aus dem Frische- und Trockensortiment das hochwertige Vollsortiment an biologischem Obst und Gemüse des Biohofs Achleitner exklusiv ins Programm aufgenommen. Durch die Übernahme des Großhandels-Kundenstocks vom Biohof Achleitner (ein Umsatzvolumen von rund fünf Millionen Euro mit Schwerpunkt Naturkost- und Reformläden) steigt Biogast in die Top-Liga des österreichischen Naturkostgroßhandels auf. Diese bedeutende Kooperation trug maßgeblich zum Erfolg 2010 bei. „Dem österreichischen Naturkostfachhandel und der Bio-Gastronomie steht dadurch ein kompetenter Partner mit ausgeprägtem Regionalbezug zur Seite“, erklärt Horst Moser (Bild), Geschäftsführer von Biogast.



Seit Juni 2010 werden rund 500 Naturkostfachhandels- und Gastronomiekunden vom Kastner-Zentrallager in Zwettl aus österreichweit beliefert. Um die Kunden im Gebiet Oberösterreich, Salzburg und Teilen der Steiermark logistisch noch besser bedienen zu können, wurde in Wels ein eigenes Umschlaglager mit eigener LKW-Flotte eingerichtet. Biogast ist mit diesem Schritt auf dem Weg zur klaren Nummer eins im österreichischen Naturkostgroßhandel.

Das starke Wachstum macht einen Ausbau des Bio-Lagers in Zwettl notwendig. Bei Kastner werden 2011 rund 6 Millionen Euro in die Erweiterung des Großhandelslagers um mehr als 2.500 m² investiert.